

Infoblatt: Modulabschließende Prüfungsleistung (BA-EW-11a, BA-EW-9aI)

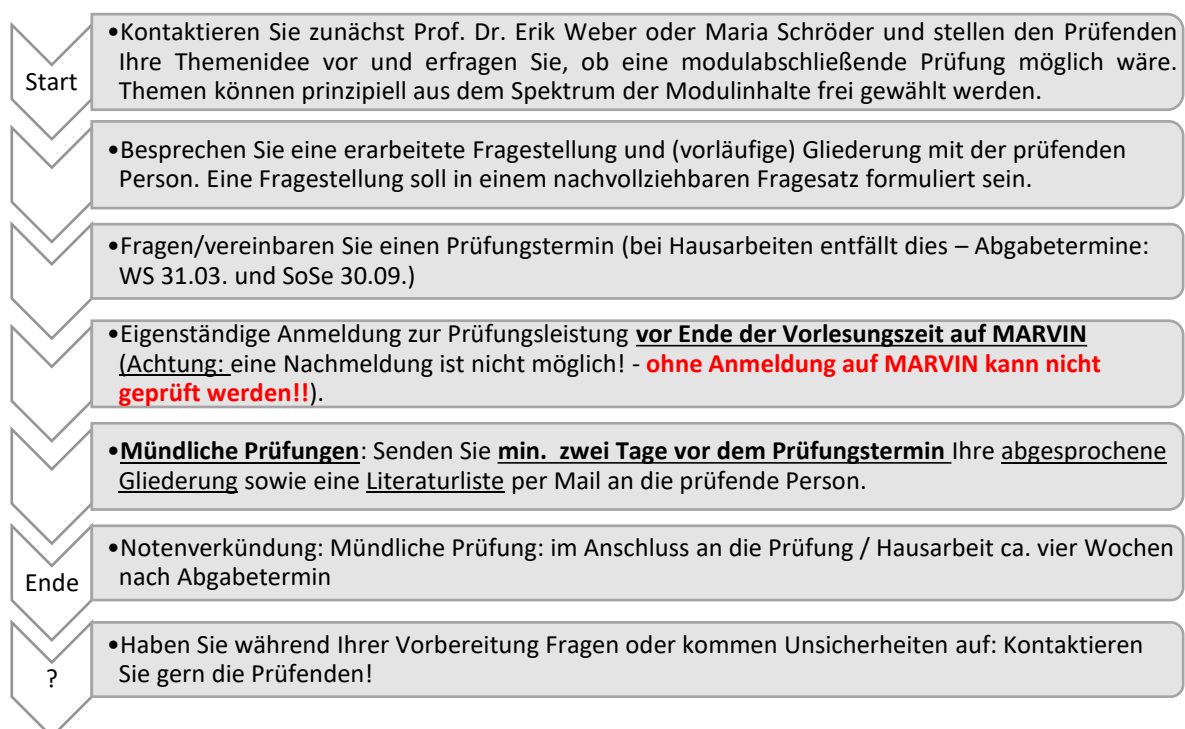
(AG Beratung und Teilhabe – Prof. Dr. Erik Weber & Mitarbeiter*innen)

Sie möchten das Modul BA-EW-11a und/oder BA-EW-9aI abschließen und eine mündliche Prüfung ablegen oder eine Hausarbeit anfertigen?

Auf den folgenden Seiten finden Sie relevante Hinweise und Informationen dazu. Diese Anfertigung richtet sich an Studierende, die die Prüfungsleistung bei den Lehrenden:

Prof. Dr. Erik Weber oder **Maria Schröder** ablegen.

1. Organisatorisches Vorgehen (allgemein, für spezifischere Hinweise siehe Tabelle):



2. Inhaltliche Hinweise:

- Es empfiehlt sich zunächst ein **Blick in das Modulhandbuch:**

- vergegenwärtigen Sie sich die Ziele und Kompetenzen des Moduls; diese sollten sich in Ihrem Thema/Ihrer Fragestellung (s.o.) wiederfinden.
- Beachten Sie, dass, wenn Sie sich **im Modul BA-EW-11a ‚psychosoziale, teilhabeorientierte und organisationale Beratung‘** prüfen lassen möchten, ein klarer Bezug zum Feld der Beratung in sozial- bzw. rehabilitationspädagogischen Kontexten zentral sein muss.
- Die konkrete Themensuche kann gern von Ihren Interessen, bisherigen Seminar- oder Vorlesungsthemen, eigenen Schwerpunkten und/oder Praxisgebieten inspiriert werden.
- Es empfiehlt sich, die Prüfung auf zwei Themenbereiche zu beziehen, die in einer engen Verbindung zueinanderstehen bzw. deren Verbindung Sie durch Ihre Prüfungsleistung aufzeigen (bspw. eine Kombination aus theoretischem Rahmen und methodischen Aspekten etc.).
- Sehen Sie es als Ihr Ziel an, sich strukturiert und kritisch mit aktueller Literatur Ihres Themenschwerpunkts auseinanderzusetzen; versuchen Sie verschiedene Aspekte und Beiträge miteinander zu vergleichen, ziehen Sie Querverweise zu angrenzenden Diskursen und machen Sie entsprechende Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten transparent.
- Transparenz ist dabei kein unwesentlicher Aspekt: Arbeiten Sie Widersprüche, Schwachstellen, Kritiken sowie Errungenschaften bzgl. Ihres Themas heraus und stellen Sie diese literatur-/theoriegeleitet dar.
- Entwickeln Sie aus diesen Erkenntnissen heraus eigene Ideen und Möglichkeiten des Umgangs, der Einordnung etc.
- **Diese Angaben gelten auch für BA-EW-9a1.**

3. Prüfungsform: spezifische Hinweise:

Sie haben die Möglichkeit in den Modulen BA-EW-11a / BA-EW-9a1 entweder eine **modulabschließende Hausarbeit** zu schreiben oder **eine mündliche Prüfung** abzulegen.

3.1. mündliche Prüfung (auch online möglich)

- Dauer: 30min
- Anwesende: Erstprüfer*in; Protokollant*in und Studierende*r
- Bringen Sie Ihre Gliederung, Fragestellung sowie Literaturbezüge dreifach ausgedruckt mit bzw. übermitteln diese im Vorfeld via Mail.
- Das Ergebnis der Prüfung wird Ihnen im Anschluss an die Prüfung mitgeteilt
- **Stellen Sie sich darauf ein, dass das Prüfungsgespräch nicht wie ein Vortrag/Referat abläuft, sondern die Prüfenden Nachfragen zum Verständnis- und/oder Vertiefungsfragen stellen; es geht eher um ein Fachgespräch als um ein ‚reines Abfragen der Inhalte‘.**
- Wichtig: Stellen Sie während Ihrer Erörterungen Literaturbezüge her, achten Sie auf die Wissenschaftlichkeit Ihrer Darlegungen!

3.2. Hausarbeit

- Umfang: bei **BA-EW-11a ca. 12 Seiten** (ca. 30.000 Zeichen) bei **BA-EW-9aI ca. 18 Seiten** (45.000 Zeichen) (jeweils *plus* Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis)
- Abgabe: Übermitteln einer elektronischen Version im pdf.-Format an die*den Lehrende*n
- Die Zitierweise steht Ihnen frei (achten Sie jedoch auf Einheitlichkeit).
- Eine unterschriebene eidesstattliche Erklärung ist der Arbeit anzufügen.
- Machen Sie die Relevanz des Themas deutlich.
- Zeigen Sie ggf. einen aktuellen Forschungsstand auf.
- Achten Sie auf Aktualität Ihrer Literaturlauswahl und UNBEDINGT auf korrekte Zeichensetzung und Rechtschreibung.

4. unterstützende Materialien:

Im Anhang finden Sie die (1) **Handreichung „Hilfestellung zur Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung“** zur Unterstützung bei der Entwicklung der Fragestellung sowie (2) eine **Sammlung von Bewertungsmaßstäben** für schriftliche Hausarbeiten als Orientierung.

Sie können sich an der Zitierrichtlinie nach APA orientieren. Diese wird von Seiten der Prüfenden empfohlen. Über diesen Link erhalten Sie einen guten Überblick: https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/gsp-mathematik/Richtlinien_APA.pdf

Das Formular unter dem folgenden Link hat eine ähnliche unterstützende Funktion: <https://www.uni-marburg.de/de/fb21/studium/studiengaenge/ba-erbi/im-studium/pdf/pruefungsangelegenheiten/anmeldungsformblattformular.pdf>

Die FAQs zu Prüfungsleistungen im Arbeitsbereich Sozial- und Rehabilitationspädagogik geben weiterhin einen vertieften Einblick in die Erwartungen an Ihre Prüfungsleistungen: <https://www.uni-marburg.de/de/fb21/erzwinst/arbeitsbereiche/soreha/studium/faqs>

ANHANG

(1)

Hilfestellung zur Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung

- 1) Welches Themenfeld interessiert Sie?
- 2) Was ist Inhalt und Qualifikationsziel des Moduls?
- 3) Was für eine Frage beschäftigt Sie, was für ein „Problem“ sehen Sie?
- 4) Welches Thema (Theorie, Handlungsfeld, Ansatz, Zugang...) möchten Sie bearbeiten?
Mit welchem Thema wollen Sie sich intensiver auseinandersetzen?
- 5) Was ist Ihre Motivation, genau dieses Thema bearbeiten zu wollen?
- 6) Was ergibt die Literaturrecherche? Finden Sie Material?
- 7) Was ist wesentliche Literatur zu diesem Thema? Was ist der aktuelle Stand der Forschung?
- 8) Was möchten Sie vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungs- und Diskussionsstandes herausfinden?
- 9) Auf welche Literatur nehmen Sie maßgeblich Bezug und warum?
- 10) Ist das Thema im Rahmen einer modulabschließenden Arbeit/Bachelorarbeit etc. sinnvoll zu bearbeiten?
- 11) Was wollen Sie genau herausarbeiten/bearbeiten? (Erkenntnisinteresse)
- 12) Welche Hypothesen haben Sie auf Grund Ihrer bisherigen Kenntnisse und Vorannahmen (durch Literatur und Erfahrungen)?
- 13) Was möchten Sie mit dieser Arbeit zeigen/beitragen? (Zielsetzung)
- 14) Wie lautet Ihre (vorläufige) Fragestellung?
- 15) Wie wollen Sie diese Fragestellung bearbeiten? (Theorierahmen, empirischer Forschungsstand, Konzepte, etc.)
- 16) Mit welchen zentralen Begriffen wollen Sie arbeiten? Wie definieren Sie diese?

17) Wie lautet der Arbeitstitel? (Thema)

(2)

Bewertungsmaßstäbe für schriftliche Hausarbeiten:

1. Einhaltung formaler Regeln
 - a. Enthält das Deckblatt alle notwendigen Informationen?
 - b. Ist ein korrektes Inhaltsverzeichnis vorhanden?
 - c. Ist eine eidesstattliche Erklärung angefügt?
 - d. Stimmen der Umfang und Aufbau der Arbeit?

2. Einhaltung wissenschaftlicher Standards:
 - a. Wurden ausreichend und dem Gegenstand angemessene Quellen ausgewählt?
 - b. Enthält die Arbeit ein korrektes Literaturverzeichnis?
 - c. Ist eine ausführliche und eigenständige Recherche erkennbar?
 - d. Sind die Belege formal korrekt?
 - e. Werden fremde Gedanken/Thesen ausreichend belegt?

3. Aufbau und Struktur
 - a. Ist die Fragestellung ausreichend komplex/kontrovers?
 - b. Ist die Fragestellung/das Erkenntnisinteresse ausreichend erläutert?
 - c. Hat die Arbeit einen der Fragestellung dienenden inhaltlichen Aufbau?
 - d. Findet sich in der Arbeit ein „roter Faden“? Ist eine argumentative Struktur erkennbar?
 - e. Werden Ergebnisse/Thesen/Erkenntnisse in einem Schlussteil dargestellt und diskutiert?

4. Theoretischer Teil
 - a. Sind die für die Arbeit ausgewählten theoretischen Konzepte korrekt beschrieben und dem Gegenstand/Thema angemessen?
 - b. Entspricht die Komplexität der Darstellung der Komplexität des Themas/der theoretischen Konzepte?
 - c. Werden (falls vorhanden) empirische Befunde angemessen beschrieben und in die wissenschaftliche Diskussion eingebettet?
 - d. Werden Vorannahmen ausreichend expliziert und Aussagen/Thesen ausreichend nachvollziehbar begründet?

5. Sprache/Stil
 - a. Ist die Arbeit ohne Mängel?
 - b. Hält die Arbeit auch im Sprachstil wissenschaftlich-analytische Distanz?
 - c. Ist die Arbeit orthographisch korrekt?